

Dr. Binder, Im Pohlschen Bock 9, 37574 Einbeck

Presse

Einbeck, den 03.05.2017

**Dr. Reinhard Binder**  
Fraktionsvorsitzender  
FDP  
Stadtrat Einbeck

[www.fdp-Einbeck.de](http://www.fdp-Einbeck.de)

Im Pohlschen Bock 9,  
37574 Einbeck  
T: 05561-82070  
F05561-9419068

## Stellungnahme der FDP Fraktion zur Klage gegen 380 KV Leitung

### Klage der Stadt gegen 380 KV ist teures Eigentor

Laut verschiedener Presseäußerungen und Leserbriefen `habe die Stadt die Kurve zur Klage gegen die 380 KV in letzte Minute noch bekommen`

Am 8.1. endete die Klagefrist. Das Planfeststellungsverfahren wurde durchgeführt und abgeschlossen und die Ergebnisse öffentlich ausgelegt.

Den Presseberichten ist zu entnehmen, dass die Stadt in eigenen Interessen durch die Planung nicht betroffen ist. Daher gebe es für die Kommune keine Begründung, die eine Klage rechtfertige, so die Berichterstattung. Der öffentlichen Darstellung des Sachverhaltes ist weiterhin zweifelsfrei zu entnehmen, dass der Justiziar der Stadt Einbeck Dr. Florian Schröder den Betroffenen dazu rät, ihre Klagen zu bündeln und sich bezüglich des Erfolges rechtlich beraten zu lassen.

Zusammenfassend heißt das, dass die Stadt Einbeck auf Veranlassung der Mehrheit des Verwaltungsausschusses Klage erhebt ohne eigene Betroffenheit; das bedeutet nach meiner Kenntnis ohne Aussicht auf Erfolg.

Eine solche Klage ist aber nicht kostenlos. Über Kosten von bis zu 20.000€ und ggf. mehr entspräche der Gebührenordnung.

Ich gehe davon aus, dass die Entscheidungsträgern bekannt gewesen ist.

Was Verantwortliche zu einer solchen widersinnigen Entscheidung treibt, ist für mich nicht nachvollziehbar. Das Argument: wir möchten 20.000€ verbrennen, kann es angesichts der Vielzahl der offenen Aufgaben in unserer Stadt nicht sein.

Ist es der Versuch des Einschleimens bei verschiedenen BI? (Die BI pro Erdkabel freut sich schon (EM Breuker 8.1.2018)) und hoffen, dass diese die Rechtslage nicht raffen?

Geht es darum der Rechtsabteilung unserer Stadt einen Imageschaden zuzufügen? (Ihr verliert doch nur?)

Positive Kritik im Sinne Einbeck nach vorne zu bringen sieht jedenfalls anders aus!

Freie Demokratische Partei (FDP) e.V.  
Anschrift komplett  
Telefon: +49 30 284958-X, Telefax: +49 30 284958-XX  
E-Mail: [info@fdp.de](mailto:info@fdp.de), Internet: [www.fdp.de](http://www.fdp.de)

Vereinsregister-Nr.: VR 13996 B, Steuernummer: 27/650/51803  
Amtsgericht Charlottenburg, Sitz: Berlin  
Bundesvorsitzender: Christian Lindner  
Bundesgeschäftsführer: Marco Buschmann

Bankinstitut, IBAN: DEXX XXXX XXXX XXXX XX, BIC: DRESDEFXXX

# Freie Demokraten

FDP

Spannend ist dass die Entscheidungsträger, die nun bei ihrem Klientel Applaus finden könnten, sich öffentlich bisher zu ihrer höchst zweifelhaften Entscheidung nicht bekennen. Sollten sie am Ende deren Unsinn doch noch begriffen haben, wäre zu hoffen, sie würden die Rücknahme der Klage veranlassen, bevor unnötige man power dort investiert wird.

Ich bin mir aber relativ sicher, dass diese sich im Bestreben um Einsammeln von Lob noch demaskieren werden.

Den direkt Betroffenen ist zu raten ihre Interessen zu Bündeln und nach Rechtsberatung sich eine private Klage anzustreben. Das ist deren gutes Recht. Die Stadt ist hier nicht am Zuge, auch dann nicht, wenn man es gerne hätte.

Dr.Reinhard Binder

Freie Demokratische Partei (FDP) e.V.  
Anschrift komplett  
Telefon: +49 30 284958-X, Telefax: +49 30 284958-XX  
E-Mail: [info@fdp.de](mailto:info@fdp.de), Internet: [www.fdp.de](http://www.fdp.de)

Vereinsregister-Nr.: VR 13996 B, Steuernummer: 27/650/51803  
Amtsgericht Charlottenburg, Sitz: Berlin  
Bundesvorsitzender: Christian Lindner  
Bundesgeschäftsführer: Marco Buschmann

Bankinstitut, IBAN: DEXX XXXX XXXX XXXX XX, BIC: DRESDEFXXX